



«Der kommunizierte Respekt vor den Studierenden war echt.»

Peter Müller

## Effizienter Wissenstransfer

Am 28. September zeichnen die Wissenstransferstelle der FHS St.Gallen und ihre Partner zum vierten Mal Praxisprojekte der FHS-Studierenden aus. Peter Müller, Leiter Wissenstransferstelle WTT-FHS, erklärt, welche Veränderungen an der Preisverleihung vorgenommen wurden und ob die Krise Auswirkungen auf die Projekte hatte.

**Interview:** Marcel Baumgartner

**Bild:** Bodo Rüedi

**Peter Müller, letztes Jahr wurde der «WTT-Event» erstmals unter dem Namen «WTT-YoungLeaderAward» durchgeführt. Waren Sie zufrieden mit der Veranstaltung?**

Der WTT-YoungLeaderAward 2008 war ein Megaerfolg. Fast 400 interessierte Leute in der Tonhalle und am Award-Bufferet diskutierend unter sich: eine anregende Mischung aus Wirtschaftsvertretern, Politikern, Lehrkräften, Forschern und natürlich Studierenden mit ihren Angehörigen. Wir konnten innerhalb eines Jahres eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl erzielen; auch das Ambiente über den ganzen Anlass war top. Daher war ich sehr zufrieden mit dieser Durchführung, wenngleich vieles noch besser gemacht werden kann.

**Was war für Sie persönlich das Highlight?**

Es gab einige Highlights. Aber das Wichtigste für mich waren die

erst erwartungsgespantten und dann strahlenden, stolzen Augen der nominierten Studierendenteams am WTT-YoungLeaderAward. Erwähnen möchte ich auch die rührenden Schlussworte von S.D. Prinz Philipp von und zu Liechtenstein an die Adresse der Teams. Der kommunizierte Respekt vor den Studierendenleistungen war echt. Das zeigt auch, dass er diesen Frühling freiwillig ein Praxisprojektteam begleitete. Und schliesslich: Das Ambiente in der Tonhalle mit den eingebrachten Licht-, Ton- und Bildeffekten war gewaltig.

**Mit welchen Neuerungen können die Gäste dieses Jahr rechnen?**

Es wird uns ein regierungsrätlicher «Segen» durch den St.Galler Regierungspräsidenten Josef Keller überbracht. Anschliessend wird der Abt des Klosters Einsiedeln, Martin Werlen, das Publi-



kum mit der These «von der Ethik im Management, die eigentlich niemand will» herausfordern. Der Anlass wird überdies kürzer gehalten sein und deshalb noch rassistischer ablaufen. Die feierliche Übergabe der WTT-YoungLeaderAwards an die besten Studierendenteams und die anschliessenden Podiumsdiskussionen bleiben das Herz des Anlasses. Heuer wird übrigens erstmals ein «LEADER Special» über die Durchführung des WTT-YoungLeaderAward 2009 erscheinen. Ein Exemplar dieser Spezialausgabe wird allen nominierten Studierenden und Gästen am WTT-YoungLeaderAward im Nachgang übergeben.

#### **Gibt es auch innerhalb der Jury Umstellungen?**

Ja. Die Jury ist einerseits von sieben auf neun Mitglieder gewachsen. Es freut die WTT-FHS, dass mit der PwC neben der LGT ein zusätzlicher Sponsoringpartner dazugekommen ist. Der St.Galler Geschäftsstellenleiter Bruno Räss sitzt deshalb neu in der Jury.

**«Ich meinte gespürt zu haben, dass den Studierenden in diesem Jahr ob der wirtschaftlichen Situation sehr klar war, dass sie sich noch mehr ‚ins Zeug legen‘ müssen.»**

Zudem ist Prof. Dr. Sibylle Minder Hochreutener als neue Fachbereichsleiterin Wirtschaft der FHS St.Gallen dazugekommen. Andererseits sitzt neu Thomas Haring für Leica Geosystems in der Jury, der im Frühling zum Chef der Division Precision Tools aufstieg. Martin Geiser juriert neu für das Amt für Wirtschaft des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

#### **Der Award wird in den beiden Kategorien «Marktforschung» und «Managementkonzeption» vergeben. Wie viele Projekte gilt es dieses Jahr zu bewerten?**

Diese beiden Kategorien sind die eigentlichen Front-Runner im Praxisprojekt-Programm; mit teils weit mehr als 600 Stunden Arbeitseinsatz der Studierendenteams, teils international und interkulturell ausgerichtet wie Marktforschung in USA und Managementkonzeption in China. Aus 64 solchen Praxisprojekten hat die Jury schliesslich je die drei besten Teams für den WTT-YoungLeaderAward in Marktforschung und in Managementkonzeption nominiert. Insgesamt realisierten die FHS-Betriebsökonomie-Studierenden dieses Jahr 238 Praxisprojekte, die Einzelarbeiten eingeschlossen.

#### **Spürten Sie bei der Akquisition der Projekte die aktuelle Wirtschaftskrise?**

Letzten Oktober spürten wir die Krise Knall auf Fall in der Finanzbranche. Die beiden Grossbanken zogen sich sofort aus allen diskutierten Projekten zurück – ganz im Gegensatz zur St.Galler Kantonalbank, die just zu dieser Zeit ins Spiel kam und gleich mit mehreren Praxisprojekten einstieg. In den übrigen Branchen war die Krise damals im Schweizer Markt für uns noch nicht spürbar. Aber in den internationalen Märkten war bereits Flaute. Speziell in China wurden viele andiskutierte Projekte aus wirtschaftlichen Gründen nicht weiter verfolgt. Wie die Lage dieses Jahr aussieht, wird sich für uns in den nächsten Monaten weisen.

#### **Hatte die Krise Auswirkungen auf die Art der Praxisprojekte?**

Die diesjährigen Aufträge waren grundsätzlich eher von wachstumsorientierter Thematik. Jene Aufträge, die wir derzeit und in den nächsten Monaten für nächstes Jahr abschliessen, zielen mehr darauf ab, die qualitative und effiziente unternehmerische Leistungsfähigkeit und Solidität zu stärken. Dies mit Optimierung und Weiterentwicklung von Strukturen, Organisationen, Prozessen und Märkten. Teils auch mit Aufgaben, die schon länger vor sich hergeschoben wurden.

#### **Unternehmer essen derzeit hartes Brot. Schlägt sich die Stimmung auch auf die Studierenden nieder?**

Ja, ich meine gespürt zu haben, dass ihnen in diesem Jahr ob der wirtschaftlichen Situation sehr klar war, dass sie sich noch mehr «ins Zeug legen» müssen. Einerseits um den Unternehmen effektiv zu helfen, andererseits auch, um sich selber am Markt unter schwierigeren Bedingungen zu beweisen.

#### **In welcher Form soll sich der WTT-YoungLeaderAward in den nächsten Jahren etablieren?**

Erster Punkt unserer Zielsetzung ist, mit dem WTT-YoungLeaderAward immer wieder herausragende Karrieren unserer Studierenden zugunsten unserer Volkswirtschaft und Gesellschaft einzuleiten – eben Young Leaders zu küren, die ihren Weg in der Zukunft fortsetzen. Zweiter Zielsetzungspunkt ist, sich als führende Plattform im Raum Ostschweiz zu etablieren, an der sich jährlich Wirtschaft, Politik, Forschung, Lehre und Studierendenschaft treffen und austauschen. Und die damit Wissenstransfer der wohl effizientesten Art generiert. ■

#### **Zusammensetzung der Jury**

Die Jury zur Evaluation der Nominierten und der Gewinner des WTT-YoungLeaderAwards 2009 setzt sich wie folgt zusammen:

- Edgar Oehler, Präsident des Verwaltungsrates und der Konzernleitung von AFG Arbonia-Forster-Holding AG (Preisstiftung)
- Thomas Haring, Dipl. Kfm. techn., Head of the Measuring Tools Division, Leica Geosystems AG (Preisstiftung)
- Martin Geiser, Betriebsökonom FH, Projektleiter, Amt für Wirtschaft, Kanton Appenzell Ausserrhoden (Preisstiftung)
- Monika Beck, lic.rer.pol., Leiterin Innovations- und Kooperationsförderung, Amt für Wirtschaft Kanton St.Gallen (Preisstiftung)
- Rolf Brunner, Executive Master of Business Administration FSI, Head Department Wealth Management, LGT Bank in Liechtenstein AG (Sponsoringpartner)
- Bruno Räss, lic.oec.HSG, Partner, Geschäftsstellenleiter PwC St.Gallen, PricewaterhouseCoopers (Sponsoringpartner)
- Sebastian Wörwag, Rektor FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Sibylle Minder Hochreutener, Leiterin Fachbereich Wirtschaft, FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Peter Müller, Leiter Wissenstransferstelle, FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften





# WTT-YoungLeaderAward – Die Nominierten

Eine Jury hat für den WTT-YoungLeaderAward in den Kategorien «Marktforschung» und «Managementkonzeption» je drei Teams und ihre Projekte nominiert. Die Gewinner werden an der Verleihung vom 28. September ausgezeichnet. Bilder der Nominierten sind auf [leaderonline.ch](http://leaderonline.ch) zu finden. Weitere Infos unter [www.fhsg.ch/wtt](http://www.fhsg.ch/wtt).

## Marktforschung

### Marketingkommunikationsanalyse der Landi Schweiz und des LV-St.Gallen

FHS Projektteam: Sabrina Schmid, Sandra Dünnenberger, Simone Leemann, Marina Mettler (Foto auf dieser Seite)  
Kundschaft: LV-St.Gallen (Landi), St.Gallen

### International Market Research for Handheld Laser Distance Meters

FHS Projektteam: Christoph Hofer, Franziska Seiler, Marco Zoller / Babson Projektteam: Mario Rodriguez-Graniel, Caitlin Churchill, Rebecca Pelletier  
Kundschaft: Leica Geosystems AG, Heerbrugg

### Markteintrittsanalyse für die SFS Unimarket AG

FHS Projektteam: Daniel Scherrer, Elias Huber, Isabelle Kast, Susanne Weissert  
Kundschaft: SFS Unimarket AG, Heerbrugg

## Managementkonzeption

### Marktanalyse für die LGT Bank in Liechtenstein AG

FHS Projektteam: Bruno Buchmann, Tobias Dörig, Diego Heller, Jan Scheiwiller  
Kundschaft: LGT Bank in Liechtenstein AG, FL-Vaduz

### Business and Distribution Concept for Hearing Systems in the Chinese Retail Market

FHS Projektteam: Patrick Glauser, Matthias Frei, Manuel Gresser / Tongji Projektteam: YUE Lang, WU Shenghui, YE Tingting  
Kundschaft: Phonak (Shanghai) Co.Ltd., CN-Shanghai

### Erarbeitung eines Dialog-Marketing-Konzeptes mit Erfolgsnachweis

FHS Projektteam: Renato Lunardi, Nina Fischer, Lukas Graf, Thomas Lang  
Kundschaft: RWD Schlatter AG, Roggwil